

Meine poetische Galerie

sowohl in Englisch, als auch in Deutsch. Lasst euch inspirieren!

Von Prihe

Kapitel 6: Mein Schatz

Diesen inspirativen Text (xD) widme ich... niemandem Oo vielleicht dem Wind, an den ich immer denken muss, wenn ich es nochmal lese. Und der Erde. Vielleicht einfach der Natur und dem Leben. Und vielleicht, GANZ vielleicht, einem jungen Mann, der mir das Herz gebrochen, aber mit vergnügen ausgenutzt hat.

Mein Schatz, diese Worte rauschen über dich hinweg...

Ich sitze hier und lausche.
Der Wind streichelt die Gräser. Sachte küsst der Mond den Himmel.
Kleine Wolken treiben dahin. Ruhig, ganz ruhig. Es gibt keine Hast.
Eine kleine Ameise kitzelt meinen Zeh. Sie krabbelt.
Hinter mir, der Tag.
Ich nehme einen tiefen Zug der Luft.
Sie ist kühl und feucht.
Ein klein wenig wie Bienensummen schmeckt sie. Aber milder.
Die Nacht ist ganz jung. Ein kleiner Stern tanzt verirrt.
In meinem Haar ist Erde. Sie ist warm. Und juckt.
Ich schließe die Augen.
Eine Grille zirpt ganz leise.
„Hallo, mein Schatz“, flüstere ich.
Ein Rauschen, wie am Meer.
Kleine Sandkörner zwischen den Zehen, ich fühl sie schon.

„Hast du mich vermisst?“
Meine Lippen sind trocken.
Eine Grille zirpt leise. Die Nacht wird älter.

Wie ihr feststellt: kein Gedicht, kein Reimschema. Lediglich ein Text ._. Iwie ja doch poetisch, oder nich?